

kanntgegebenen Notierung des Kurses dieser Währung an einer deutschen Börse in die deutsche Währung umzurechnen. Wird ein Kurs für die Währung an deutschen Börsen nicht notiert, so ist der Umrechnung der Kurs zugrunde zu legen, der nach § 8, Abs. 9, des Umrechnungsgesetzes vom 24. Dezember 1919 und § 31, Abs. 5, der Ausführungsbestimmungen vom Reichsminister der Finanzen zuletzt festgesetzt worden ist (Umsatzsteuerausfuhrkurs)."

### Firmennachrichten aus Industrie und Großhandel

**„Dufa“ Deutsche Uhrenfabrik A.-G., Mühlhausen i. Th.** Die Firma wurde in das Handelsregister eingetragen. Gegenstand des Unternehmens ist die Uhrenfabrikation und der Betrieb aller damit verwandten Industrien und Gewerbe. (Fortführung des unter der Firma Deutsche Uhrenfabrik Popitz & Co., Kommanditgesellschaft, in Mühlhausen i. Th. geführten Betriebs.) Das Kapital von 7 Mill. Mk. zerfällt in 2 Mill. Mk. Vorzugsaktien und 5 Mill. Mk. Stammaktien. Von den Gründern, die sämtliche Aktien zu 110% übernommen haben, bringt die Deutsche Uhrenfabrik Popitz & Co., Kommanditgesellschaft, in Mühlhausen i. Th. auf das Grundkapital Grundstücke mit Maschinen und Einrichtungen im Werte von 4337293 Mk., Waren, Materialien, Effekten, Wechseln, Kautionen, Debitoren, Kasse, die zusammen mit Grundstücken, Gebäuden, Maschinen und Einrichtungen mit 9131370 Mk. ein. Als Entgelt hat diese Firma erhalten: die 2 Mill. Mk. Vorzugsaktien zum Kurse von 110% gleich 5495600 Mk., 4996000 Mk. Stammaktien zum Kurse von 110% gleich 5495600 Mk., Schuldübernahmen 1635769 Mk. Vorstand: Fabrikant Paul Hill in Mühlhausen i. Th., Fabrikant Martin Käfer in Schweningen (Neckar) und Kaufmann Fritz Gagert in Leipzig.

Die am 1. September stattfindende ordentliche Generalversammlung hat unter anderem über Umwandlung der bestehenden 2000 Vorzugsaktien mit dreifachem Stimmrecht in einfache Stammaktien sowie über eine Kapitalerhöhung bis zu 16 Mill. Mk. Stammaktien und 7 Mill. Mk. sechszehntige Vorzugsaktien zwecks Verschmelzung mit der deutschen Uhrenfabrik Popitz & Co., K.-G., Leipzig, Beschluß zu fassen.

**Verenigte Freiburger Uhrenfabriken A.-G. inkl. vorm. Gustav Becker, Freiburg i. Schles.** In der am 14. August abgehaltenen außerordentlichen Generalversammlung wurde beschlossen, die zur Zeit bestehenden 3 Mill. Vorzugsaktien in Stammaktien umzuwandeln und das Aktienkapital um weitere 4 Mill. Stammaktien zu erhöhen. Ferner wurde das Kapital um 3 Mill. 7prozentige Vorzugsaktien erhöht. Das Kapital der Gesellschaft besteht nunmehr aus 24 Mill. Mk. Stammaktien und 3 Mill. Mk. Vorzugsaktien. Auf Anfrage teilte die Verwaltung mit, daß der Geschäftsgang dauernd gut sei. Es liegen Aufträge bis Ende 1922, in einzelnen Sorten noch auf weiter hinaus vor.

**Klenk & Co., Halle a. S.** In das Handelsregister wurde eingetragen: Der Kaufmann Otto Lienhard in Halle ist in die Gesellschaft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten.

**Erwin Sflerle, A.-G., Pforzheim.** Unter dieser Firma wurde zum Zwecke der Fabrikation von Ketten, Geflechten und Schmuckwaren eine Aktiengesellschaft mit 2 Mill. Mk. Kapital unter Mitwirkung der Firma N. V. Handelsmaatschappij Kimean im Haag gegründet. Den Aufsichtsrat bilden: Fabrikdirektor Philipp Hauck, Fabrikdirektor Wilhelm Wolff und Fabrikant Carl Dürr.

**Karl R. Böhm, Stuttgart.** Herr Gotthold Ackerl ist am 1. Juli in die Firma als Teilhaber eingetreten.

### Neue Kataloge und Preislisten

Die Firma Franz Bauermeister, Taschenuhren-, Gold- und Silberwarengroßhandlung, hat einen neuen Katalog über Bestecke und Tafelgeräte herausgegeben, der gegen Einsendung von 25 Mk. gern übersandt wird. Bei Aufgabe einer Bestellung wird der Betrag wieder gutgeschrieben. Der Katalog besitzt sehr gute, klare Abbildungen. Die Preise sind nicht angegeben, auch ist auf den Seiten der Abbildungen die Firma nicht genannt, so daß der Katalog auch den Kunden direkt vorgelegt werden kann. Ergänzungsblätter zu dem Katalog mit Abbildungen von Alpakataschen und Taschenuhren sollen noch folgen.

**Inhalt:** Bekanntmachungen der Verbandsleitung — Ein neuer Preisaufschlag in Aussicht — Stoppuhren für Zeitstudien — Innungs- und Vereinsnachrichten — Versammlungskalender — Lohnbewegung — Verschiedenes — Patentschau — Büchertisch — Handel und Volkswirtschaft

Verlag des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher (Einheitsverband), E. V., Halle (Saale) — Gesamtleitung W. König in Halle (Saale). Verantwortl. Schriftleiter A. Scholze in Halle (Saale), für den Volkswirtschaftl. Teil Willy Schöppe, Volkswirt, Berlin-Charlottenburg Druck von Wilhelm Knapp in Halle (Saale).

### Edelmetallmarkt

Der **Goldankaufspreis** des Reiches beträgt in der Woche vom 21. bis 27. August 3500 Mk. für ein 20-Mk.-Stück.

Post und Reichsbank zahlen für eine Silbermark jetzt 80 Papiermark.

Der **Goldweltmarktpreis** betrug für die Tage vom 21. bis 23. August 689806 Mk.

**Edelmetallpreise in Berlin.** (Mitgeteilt von der Firma Bischoff & Schulze in Berlin W 50, Ansbacher Straße 41.)

	Goldstücke	Barrengold	Barrensilber	Platin
15. August	4290 — 4825	600 — 675	18800 — 20000	2200 — 2350
16. "	4715 — 4825	660 — 675	19400 — 20000	2300 — 2400
17. "	4930 — 5070	690 — 710	20500 — 22000	2400 — 2600
18. "	5400 — 6215	755 — 870	23000 — 30000	2600 — 3200

**Edelmetallpreise in Pforzheim.** (Mitgeteilt von der Bank für Handel und Industrie, Niederlassung Pforzheim.)

	Barrengold		Feinsilber		Platin	
	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
15. August	560	580	19 500	20 000	2400	2600
16. "	640	660	20 000	20 500	2500	2600
17. "	690	710	20 500	21 500	2550	2650
18. "	840	860	25 500	26 500	3200	3300
19. "	860	880	28 000	29 000	3400	3600
21. "	710	740	25 000	26 000	3000	3200

**Silberpreise in Hamburg.** (Mitgeteilt von Jacob R. Rothschild, Makler an der Hamburger Metallbörse.)

	Brief	Geld	Bezahlt		Brief	Geld	Bezahlt
15. Aug.:				17. Aug.:			
prompt.	20 000	19 800		prompt.	21 400	21 000	
August.	20 000	19 800		August.	21 400	21 000	
Septbr.	20 500	20 200	{ 20 300	Septbr.	21 600	21 300	
Oktober	21 500	20 500	{ 20 400	Oktober	21 800	21 500	
16. Aug.:				18. Aug.:			
prompt.	20 200	19 900		prompt.	25 500	24 500	
August.	20 000	19 800		August.	25 500	24 500	23 600
Septbr.	20 300	20 000	20 200	Septbr.	25 600	25 200	
Oktober	20 600	20 500		Oktober	26 000	25 500	

**Gold** am 15. Aug.: 660 bis 670, 16.: 660 bis 670, 17.: 690 bis 700, 18.: —.

**Platin** am 15. Aug.: 2400 bis 2500, 16.: 2400 bis 2500, 17.: 2450 bis 2550, 18.: —.

Der **Konventionspreis für Arbeitssilber** beträgt für die Zeit vom 21. bis 27. August für 800/000 Silber 20 950 Mk. je Kilogramm. Auslandsrichtpreis: 23 424 Mk. je Kilogramm, 835/000 Silber 22 000 Mk., 900/000 Silber 24 100 Mk., 925/000 Silber 25 140 Mk., Verarbeitungskosten 2175 Mk. je Kilogramm.

Das **Goldzollaufgeld** beträgt in der Zeit vom 23. bis 29. August 17 400 (vorher 14 400) %.

### Devisenkurse in Berlin

Mittelkurse für Auszahlung in Berlin auf	Friedensparität	10. 7.	17. 7.	24. 7.	31. 7.	7. 8.	14. 8.	21. 8.
Holland	168,74	Guld. 20 900,—	17 525,—	19 655,—	25 850,—	30 300,—	31 925,—	45 750,—
Schweden	112,50	Kr. —	11 705,—	13 025,—	17 425,—	20 100,—	21 575,—	31 100,—
London	20,43	£	2375,—	2 012,50	2 239,50	2 975,—	3 420,—	3 675,—
New York	4,20	\$	539,—	450,—	503,—	670,—	752,50	825,—
Paris	81,—	Fr.	4125,—	3 795,—	4 230,—	5 405,—	6 125,—	6 750,—
d. Schweiz	81,—	Fr.	10 100,—	8 805,—	9 500,—	12 700,—	14 200,—	15 200,—

Die nächste Nummer der UHRMACHERKUNST erscheint am 31. August

Schlussstag für Text . . am 26. Aug. früh 8 Uhr  
für Anzeigen am 28. Aug. früh 8 Uhr